

Physik. (Ebend.) — Vieweg, gerichtsz. Gutachten. (Jen. Lit.-Ztg. 45.)
F. C. W. Vogel i. L. Schröder, die deutsche Dichtung d. 19. Jahrhunderts. (Nationalztg. 513.)
Vossische Buchh. i. B. v. Hellfeld, die Genirung u. Beschiessung von Verdun. (Oest.-ungar. mil. Bl. II, 2, 5.) — Müller, die Belagerung von Soissons. (Ebend.)
Wallishausser'sche Buchh. i. W. Fischhof, zur Reduction der continentalen Heere. (Mag. f. d. Lit. d. Ausl. 44; Dtsche. Romanztg. 6.)
W. Weber i. Berl. v. Schütz, Historia alphabeti attic. (Jen. Lit.-Ztg. 45.)
Weber i. L. Lehmann, dram. Werke. (Lit. Verkehr VI, 20.) — Weber's illustr. Kalender. (Ueb. Land u. Meer 7.)

Wedekind & Schwieger i. B. v. Päckler-Muskau, Briefwechsel und Tagebücher. (Nordd. Allg. Ztg. 254.)
Weidmannsche Buchh. i. B. Bresslau, Actenstücke z. Geschichte Jos. Aug. du Cros'. (Angsb. Allg. Ztg. 301.) — Die 4. Säcularfeier d. Geburt von Nicolaus Copernicus. (Lit. Centralbl. 46.) — Wehrmann, Fasti praetorii. (Ebend.)
T. O. Weigel i. L. Fiedler, das deutsche Theater. (Grenzboten 45.)
Westermann i. Br. Westermann's illustr. deutsche Monatshefte. (Nordd. Allg. Ztg. 256)
Wiegand & Grieben i. B. Merensky, Beiträge zur Kenntniss Südafrikas. (Allg. ev.-luth. Kirchenztg. 42.)
Wiegand, Hempel & Parey i. B. Müller u. Rohde, die Rindviehzucht. (Oesterr.

Vierteljschr. f. wiss. Veterinärkunde 44, 1.) — Müller u. Schwarzenacker, die Pferdeztucht. (Ebend.)
O. Wigand i. L. Schmeidler, Geschichte des Osmanischen Reiches im letzten Jahrzehnt. (Europa 44.)
Chr. Winter i. Fr. a. M. Kleinschmidt, Jacob III., Markgraf zu Baden und Hochberg, der erste regierende Convertit in Deutschland. (Bl. f. lit. Unterh. 44.)
Wittwer i. St. Löwe, neue Gedichte. (Schwäb. Merk. 259.)
Wokulat i. Gr. Luber, Vetälapančavinčati. (Lit. Centralbl. 46.)
Wolf i. Hannov. Steinmetz, Luther's Lieder. (Allg. ev.-luth. Kirchenztg. 42.)
Wollmann i. G. Erkmann, Geschichte der Stenographie. (Schriftwart 8 u. 9.)

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Bürgerevereins werden die dreispaltige Pettizeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[43527.] Nachdem zwischen den bekannten Gläubigern der Firma Friedrich Mauke hier ein Vergleich abgeschlossen worden ist, werden zu dessen Befestigung die nicht bekannten Gläubiger geladen, ihre Forderungen vor dem auf

Dienstag den 18. Januar 1876,
 Vormittags 10 Uhr

anberaumten Termin durch zum Vergleichsabschluss legitimirte Anwälte bei Meldung des Ausschlusses von der jetzigen Masse und bei Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, bei unterzeichneter Stelle bis Nachmittags 2 Uhr anzumelden und zu bescheinigen.

Sämmtliche Gläubiger aber, bekannte wie unbekannt, werden geladen,

Mittwoch den 19. Januar 1876,
 Vormittags 10 Uhr

vor unterzeichneter Stelle in Person oder durch genügend legitimirte Vertreter zu erscheinen, um wegen Ausführung des getroffenen Abkommens weiter zu verhandeln.

Von den Richtererscheinenden wird angenommen, daß sie den Vereinbarungen der Mehrheit der Erschienenen überall beitreten.

Jena, den 11. October 1875.

Großherzoglich S. Justizamt.
 Dr. Martin.

Bekanntmachung des Erörterungs-Termins bei Einleitung des Accord-Verfahrens.

[43528.] Nachdem in dem Concurse über das Vermögen des Buchhändlers Paul Schröder hier selbst, der Gemeinschuldner die Schließung eines Accords beantragt hat, so ist zur Erörterung über die Stimmberechtigung der Concursgläubiger, deren Forderungen in Ansehung der Richtigkeit bisher streitig geblieben sind, ein Termin

auf Montag den 29. November 1875,
 Vormittags 9¼ Uhr

vor dem unterzeichneten Commissar im Sitzungszimmer Nr. 1. des Gerichtsgebäudes anberaumt worden. Die Betheiligten, welche die erwähnten

Forderungen angemeldet oder bestritten haben, werden hiervon in Kenntniß gesetzt.

Münsterberg den 15. November 1875.

Königl. Kreis-Gericht.
 Der Commissar des Concurse.
 Lindheim.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[43529.] Ems, den 1. November 1875.
 P. P.

Ich erfülle hiermit die traurige Pflicht, Sie von dem am 23. October c. erfolgten Ableben meines geliebten unvergesslichen Gatten Abraham Kirchberger zu benachrichtigen.

Das von dem Verblichenen geführte Geschäft wird in unveränderter Weise unter der bisherigen Firma:

L. J. Kirchberger

fortgeführt.

Zu diesem Behufe habe ich meinen Söhnen Joseph und Gotthelf Kirchberger, welche beide schon längere Zeit im Geschäfte thätig sind, Procura ertheilt.

Ich danke Ihnen für das uns bisher in so reichem Masse geschenkte Vertrauen und bitte Sie, uns dasselbe auch ferner zu bewahren.

Von den untenstehenden Unterschriften wollen Sie gefälligst Kenntniss nehmen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Helene Kirchberger Wwe.,
 geb. Worms.

Frau Helene Kirchberger Wwe. wird zeichnen:
 L. J. Kirchberger.

Herr Julius Kirchberger wird zeichnen:
 pp. L. J. Kirchberger.
 Jos. Kirchberger.

Herr Gotthelf Kirchberger wird zeichnen:
 pp. L. J. Kirchberger.
 G. Kirchberger.

Kaufgesuche.

[43530.] Ein guter, gangbarer Verlag, oder eine grössere Sortimentshandlung Mitteldeutschlands wird von einem sehr zahlungs-

fähigen Buchhändler zu kaufen gesucht. Vor der Uebernahme des Geschäfts wäre der Aufenthalt in demselben als Volontär oder Gehilfe erwünscht. Offerten sub J. E. L. # 18. befördert die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[43531.] In meinen alleinigen Besitz ist übergegangen:

Ungarn

im

Spiegel deutscher Dichtung.

Poesien

von

E. Beck, G. Bernhard, L. Bowitsch, J. F. Castelli, v. Chamisso, v. Eichendorff, L. Foglar, A. L. Frankl, Grillparzer, Anast. Grün, C. B. Hansgirk, M. Hartmann, Fr. Hebbel, H. Heine, J. v. Jellachich, Th. Körner, N. Lenau, H. v. Levitschnigg, C. Pichler, D. Prechtler, H. Rollet, M. G. Saphir, W. v. Schemnitz, C. Schröter, A. Schweller, A. Silberstein, J. v. d. Traun, G. Treubund, J. N. Vogl, J. Weilen, Chr. Frhr. v. Zedlitz.

250 Seiten. Velinpap. — Preis eleg. geb. m. G. 5 M.

Bezugsbedingungen: à cond. u. fest 25%, baar 33½% und 7/6.

(A cond. nur in 1facher Anzahl.)

Diese schöne Sammlung von Dichtungen der besten deutschen Dichter, welche Land und Volk in Ungarn besungen haben, ist in Deutschland fast noch gar nicht verbreitet. Ich bitte deshalb um thätige Verwendung; durch seine schöne Ausstattung eignet sich das Buch besonders zu Geschenken. Ungarn, welche an deutschen Hochschulen studiren, sind sichere Käufer.

Gr. Kanizsa, 1. November 1875.

Jos. Wajdits.

Auslieferungslager bei Herrn A. G. Liebeskind in Leipzig.